



 Stadt  
Eberswalde

**02/2024**  
15.03.2024  
32. JAHRGANG

# Amtsblatt

*für die Stadt Eberswalde*



**AMTLICHER TEIL**

- Informationen über die Beschlüsse der 46. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.02.2024 2
- Information über die Beschlüsse der 47. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.02.2024 2
- 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 3
- Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten aus dem Melderegister gemäß der §§ 36, 42 und 50 des Bundesmeldegesetzes (BMG) 4
- Durchführung der Standsicherheitskontrolle der Grabmale 5
- Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswerke Barnim GmbH Gebührenbescheide für Abfall-Entsorgung – ab 2024 ohne Abfallmarken 5

**NICHTAMTLICHER TEIL**

- Wahlhelfende gesucht! 5
- Eberswalder Bürgerempfang 2024 6
- Erster Krachmacherumzug der Kita „An der Zaubernuss“ 6
- Jahreshauptversammlung der Eberswalder Feuerwehr 7
- Netzwerkarbeit in Eberswalde – Jahresauftakt mit neuen Mitgliedern 8
- Am 4. Mai ist Freiwilligentag! Freiwillig in Eberswalde! 9
- Rosenmontag im Eberswalder Rathaus 9
- Frühjahrsputz Eberswalde – Sauberswalde 10
- Neues vom Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel 11-13
- 360° – Der virtuelle Stadtrundgang 14
- Essen ist fertig! – Unser Sommer in der Stadt 14
- „Meine Stadt – Eberswalde 2035“ 15
- WiR „Wohnen im Rosengarten“ – Neubau in der Stadt Eberswalde 16
- Neugestaltung der Promenade Brandenburgisches Viertel 17
- Start der „Saatgut-Bibliothek“ 17
- Objekte erzählen Geschichte – Waggon-Aufzug 18
- Ausstellung „Zwischen zwei Welten: Ukrainische Porträts“ 19
- Feuerwehrförderverein – Tag der offenen Tür 19
- Veranstaltungstipps Zoo Eberswalde 19
- Fraktionen und Beiräte 20 - 21
- Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende April 2024 21
- Anzeigen 22 - 24

**IMPRESSUM**



**Amtsblatt für die Stadt Eberswalde**

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Erste Krokusse nahe der Maria-Magdalenen-Kirche © Florian Heilmann // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Anzeigenteil: Seite 22 - 24. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 19. April 2024.

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

**Informationen über die Beschlüsse der 46. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.02.2024**

**Vorlage:** BV/0999/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln gem. § 70 Absatz 1 BbgKVerf für den Kauf einer gebrauchten Kehrmaschine für den Bauhof der Stadt Eberswalde**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 268/46/24**  
Der Hauptausschuss bewilligt den Antrag auf außerplanmäßige Mittel in Höhe von 124.533,50 € und stimmt dem Vergabevorschlag nach VOL – Kauf einer gebrauchten Kehrmaschine in Höhe von 124.533,50 € zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an Hako GmbH Niederlassung Berlin Thyssenstrasse 27, 13407 Berlin zu erteilen.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.**

Eberswalde, den 22.02.2024

In Vertretung  
gez. Anne Fellner  
Erste Beigeordnete  
Baudezernentin

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

**Information über die Beschlüsse der 47. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.02.2024**

**Vorlage:** BV/0958/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Grundstücksvergabe nach dem Einheimischenmodell Christel-Brauns-Weg**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 47/438/24**  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, die in der Anlage 1 im Baugebiet Christel-Brauns-Weg (Bebauungsplan Nr. 606) farblich in blau umrandet und jeweils mit einem blauen Punkt gekennzeichneten 19 Grundstücke im Rahmen der Richtlinie der Stadt Eberswalde zur Grundstücksvergabe im Einheimischenmodell (Beschluss BV/0812/2023) zu einem vergünstigten Quadratmeter-Preis in Höhe von 96,00 EURO zu verkaufen.

**Vorlage:** BV/0978/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Bewertungsmatrix zur Konzeptvergabe Grundstück „Kupferhammerweg 1“**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 47/439/24**  
1. In Ergänzung zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2022 (Beschluss- Nr. 36/360/22) beschließt die Stadtverordnetenversammlung die als Anlage 1 beigefügte „Bewertungsmatrix – Kupferhammerweg 1“, welche im Rahmen der Ausschreibung des Grundstücks Kupferhammerweg 1 zum Verkauf in Form der Konzeptvergabe veröffentlicht und somit im



Rahmen des Grundstücksvergabeverfahrens Grundlage der Gebotswertung „Kaufpreis und Konzept“ wird.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2022 Beschluss-Nr. 36/360/22 dahingehend, dass in der Ausschreibung zum Verkauf ein Mindestpreis durch die Stadt Eberswalde nicht angegeben wird.

**Vorlage:** BV/0972/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
60 - Amt für Hochbau und  
Gebäudewirtschaft

#### **Erneuter Vergabe- und Projektkostenbeschluss - Modernisierung der Verwaltungsstandorte Eberswalde Stadtmitte - Altes Rathaus**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 47/440/24**  
Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen und die Aufträge zur Realisierung des Bauvorhabens zu erteilen.

**Vorlage:** BV/0957/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
65 - Tiefbauamt

#### **Öffentliches Ausschreibungsverfahren Rahmenvertrag Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet von Eberswalde**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 47/441/24**  
1. Der Beschluss mit der Beschlussnummer H 264/44/23, gefasst durch den Hauptausschuss in der öffentlichen Sitzung am 07.12.2023, wird aufgehoben.  
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, das öffentliche Ausschreibungsverfahren für den Rahmenvertrag bezüglich der Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet inklusive der Ortsteile von Eberswalde entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der Vertrag beginnt im Jahr 2024 und endet spätestens am 31.12.2028, wenn nicht nach 2 Jahren ordentlich gekündigt wird. Das maximale Auftragsvolumen beträgt für 4 Jahre 800.000,00 EUR.

**Vorlage:** BV/0973/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
40 - Amt für Kindertagesstätten und  
städtische Grundschulen

#### **Öffentliches Ausschreibungsverfahren für die Essenversorgung in den Grundschulen, Horten und Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 47/442/24**  
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren zur „Essenversorgung für die Grundschulen, Horte und Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde“ entsprechend des in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Verfahrens durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt insgesamt ca. 10.115.477,00 €.

**Vorlage:** BV/1003/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
30 - Rechtsamt

#### **Ausschlagung einer Erbschaft**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 47/443/24**  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Bürgermeister beauftragt wird, fristgerecht die aufgrund des notariellen Testaments des Notars Dirk Zieger vom 11.04.2011 (Urkundenrolle Nummer 322/2011) zu Gunsten der Stadt Eberswalde angefallene Erbschaft auszuschlagen.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.**

Eberswalde, den 01.03.2024

gez. Götz Herrmann  
Bürgermeister

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

## **5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 12.12.2023 den Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde gefasst und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Es ist vorgesehen im Rahmen der 5. Änderung des Flächennutzungsplans die Flächendarstellung folgender Teilflächen zu ändern:

- Teilfläche A - Plangebiet BPL-Nr. 323 „ZfBK“
- Teilfläche B - Plangebiet BPL-Nr. 628 „Neues Messingwerk“
- Teilfläche C - Wohnbaufläche Prignitzer Straße

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) zur beabsichtigten Änderung von Teilflächen ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Der Beschluss über die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Zum Zwecke der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit können im Stadtentwicklungsamt der Stadt Eberswalde die folgenden Unterlagen eingesehen werden:

#### **Informationsblatt zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde**

**Ort:** Stadtentwicklungsamt Eberswalde  
**Breite Straße 39, 16225 Eberswalde (Rathauspassage)**  
**Zeit:** 20.03.2024 bis 22.04.2024

Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Dienststunden erfolgen:  
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Auskünfte über die Planung erteilt während der üblichen Sprechzeiten:

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 16:00 Uhr

Herr Bahrdt, Zimmer 6 (Tel. 03334 / 64 614)

Dabei wird der Öffentlichkeit auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Die abgegebenen Äußerungen werden in der weiteren Planung beachtet und verarbeitet.

Alle Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, können während des o. g. Zeitraums unter <https://www.eberswalde.de/start/stadtentwicklung/aktuelles/buergerbeteiligungen> sowie unter <http://blp.brandenburg.de> eingesehen werden.

#### Ziel/Zweck der Planung:

Zur Einhaltung des Entwicklungsgebots gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind für zwei in Aufstellung befindliche Bebauungspläne der Stadt die bisherigen Flächendarstellungen im Flächennutzungsplan anzupassen und dementsprechend zu ändern. Dies betrifft die Teilflächen A und B. Mit der Änderung der Flächendarstellung in der Teilfläche C sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur weiteren Stärkung des Wohnstandorts Eberswalde geschaffen werden. Die beabsichtigten Änderungen der Flächendarstellung für die 3 Teilflächen sind dem Informationsblatt zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde zu entnehmen.



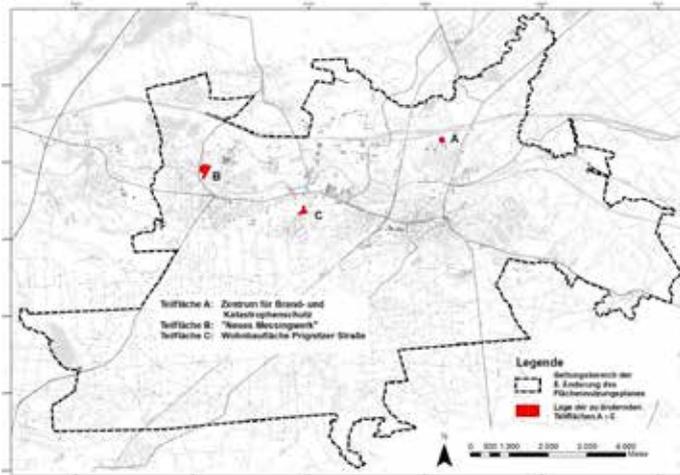
### Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz:

Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Eberswalde, den 26.02.2024

gez. Götz Herrmann  
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich) zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans zur Lage der drei zu ändernden Teilflächen

Stadt Eberswalde  
Bürgeramt

## Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten aus dem Melderegister gemäß der §§ 36, 42 und 50 des Bundesmeldegesetzes (BMG)

### 1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden gemäß § 36 Absatz 1 BMG dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund des § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden gemäß § 36 Absatz 2 BMG die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### 2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft

Familienangehörige (Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten gemäß § 42 Absatz 3 BMG nicht übermittelt; dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft übermittelt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### 3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden gemäß § 50 Absatz 5 BMG die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### 4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden gemäß § 50 Absatz 5 die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### 5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden gemäß § 50 Absatz 5 BMG die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

**Die Widersprüche können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Eberswalde, Bürgeramt, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, eingelegt werden.**

Eberswalde, den 19.02.2024

Im Auftrag  
gez. Schwipper  
Leiter Bürgeramt

Stadt Eberswalde  
Bauhof, Sachgebiet Friedhöfe

## Durchführung der Standsicherheitskontrolle der Grabmale

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Eberswalde gibt Folgendes bekannt:

Auf der Grundlage der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft (VSG 4.7 § 9) findet die diesjährige Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale ab dem

**06.05.2024, 8:00 Uhr**

auf den Friedhöfen der Stadt Eberswalde statt. Die Prüfung beginnt im Revier 16 auf dem Waldfriedhof. Nicht standsichere Steine werden markiert und notfalls zur Vermeidung von Unfällen gesichert.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich vor Ort über die Durchführung informieren.

Im Auftrag  
gez. Heidenfelder  
Amtsleiterin Bauhof

Kreiswerke Barnim GmbH  
Ostender Höhen 70  
16225 Eberswalde

## Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswerke Barnim GmbH Gebührenbescheide für Abfall-Entsorgung – ab 2024 ohne Abfallmarken

Am 15. März werden die Gebührenbescheide für 2024 verschickt – in diesem Jahr erstmalig ohne Abfallmarken. Auf Grund der Verchippung der Abfallsammelbehälter im Jahr 2023, ist ein Kleben von Abfallmarken nicht mehr nötig. Die Marken aus dem Jahr 2023 haben ihre Gültigkeit verloren – mit einer Übergangsfrist bis Ende März 2024. Alle Tonnen, die bei der BDG angemeldet sind, wurden im letzten Jahr mit einem Chip ausgestattet und dem dazugehörigen Grundstück „verheiratet“. Die neuen Systeme der Sammelfahrzeuge lesen die Chips aus und können nur noch Behälter leeren, wenn sie auf der entsprechenden Tour eingeplant sind. Da die Umstellung noch nicht vollständig abgeschlossen ist, werden vorerst Abfallbehälter die bisher keinen Chip erhalten haben trotzdem geleert, sofern sie noch eine alte Gebührenmarke besitzen. In der Übergangsfrist bis Ende März werden auch diese Behälter im Zuge der Abholtouren verchipppt. Sollte Ihr Abfallbehälter bis dahin keinen Chip haben, wird dieser ab April nicht mehr geleert. Abfallbehälter auf saisonalen Erholungsgrundstücken werden mit der ersten Tour im April verchipppt. Sorgen Sie daher unbedingt für die ordnungsgemäße Bereitstellung nach Tourenplan, damit auch diese in Zukunft geleert werden.

Informationen zum neuen System finden Sie auf [www.kreiswerkebarnim.de/identsystem](http://www.kreiswerkebarnim.de/identsystem). Bei Fragen stehen Ihnen die Kundenbetreuer\*innen gern telefonisch unter 03334 / 52620-644 oder per Mail an [ident@bdg-barnim.de](mailto:ident@bdg-barnim.de) zur Verfügung.

– Ende des Amtlichen Teils –

## Wahlhelfende gesucht!

Für die Europa- und Kommunalwahl am **09.06.2024** suchen wir Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Sie haben Interesse die Durchführung in den Wahllokalen zu unterstützen und hierfür ein **Erfrischungsgeld in Höhe von bis zu 70,00 €** zu erhalten?

Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wahlbehörde der Stadtverwaltung Eberswalde für weitere Auskünfte zur Verfügung und freuen sich über jede Meldung

per Mail: [wahlhelfer@eberswalde.de](mailto:wahlhelfer@eberswalde.de)  
Telefon: 03334 / 64-158

persönlich oder postalisch:  
Breite Straße 41-44 (Rathaus), 16225 Eberswalde.



## Eberswalder Bürgerempfang 2024

Am Samstag, dem 20. April 2024, lädt die Stadt Eberswalde alle Bürgerinnen und Bürger zur zweiten Ausgabe des neu aufgelegten Eberswalder Bürgerempfangs ein.

Nach dem erfolgreichen Neustart des Formats im vergangenen Jahr wandert die Ver-

anstaltung mit Festcharakter diesmal in die Innenstadt. Von 15 Uhr (Einlass bzw. Begrüßung ab 14:30 Uhr) bis 18 Uhr können sich alle Gäste auf ein buntes Programm für Groß und Klein im und rund um das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio freuen. Auch die Puschkinstraße wird an diesem Tag zur Festmeile.

Beim Eberswalder Bürgerempfang kann die Stadt zusammenkommen und gemeinsam ein Fest für die ganze Familie feiern. Gleichzeitig dient das Format aber auch als Plattform für den kommunalpolitischen Austausch. So werden auch diesmal wieder Vertreterinnen und Vertreter der Rathauspitze inklusive Bürgermeister Götz Herrmann vor Ort sein, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Somit können Fragen, Sorgen oder Hinweise direkt und auf Augenhöhe mit dem Stadtoberhaupt besprochen werden. Kulturell stehen Live-Musik, Tanzdarbietungen, Clownerie und vieles mehr auf dem Programm. Ergänzt wird dieses durch die Einbindung der Akteurinnen und Akteure aus dem Bürgerbildungszentrum sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Gesellschaft, Kultur- und Vereinsleben an eigens dafür hergerichteten Infoständen. Zudem öffnet die Kita „Haus der kleinen Forscher“ ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Für kulinarische Leckereien, egal ob süß oder herzhaft, ist ebenfalls gesorgt. Es wird darum gebeten, zur Anreise den O-Bus zu nutzen. Der Eberswalder Bürgerempfang markiert außerdem den Startpunkt für die Festwoche anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio.



Foto: © Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Erste Ausgabe des neu aufgelegten Eberswalder Bürgerempfangs am 22. April 2023 im Märkischen Park. In diesem Jahr wandert das Veranstaltungsformat in die Innenstadt.

## Erster Krachmacherumzug der Kita „An der Zaubernuss“

**Premiere in der Kita „An der Zaubernuss“:** Als krönenden Abschluss ihres jährlichen Faschingsfestes wurden den Kitakindern am 13. Februar 2024 eine besondere Möglichkeit des individuellen Ausdrucks geboten.

Ähnlich Astrid Lindgrens berühmter „Krachmacherstraße“ zogen die Kitakinder – ausgerüstet mit Trommeln, Rasseln, Triangeln und ähnlichen Instrumenten – von der Fritz-Pehlmann-Straße über die Teuberstraße, hin zur Wildparkstraße und machten lautstark auf sich aufmerksam. Unter anderem skandierten sie fröhlich Verse wie „Die ‚Zaubernuss‘ macht Krach, nun werdet alle wach. Schaut aus dem Fenster raus, wir wollen gern Applaus“.

Pädagogischer Hintergrund dieses ersten Krachmacherumzuges war es, das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen der Kinder zu stärken, indem man ihnen die Möglichkeit gab, den sozialen „Schutzraum Gruppe“ zu nutzen, um über das Krachmachen ungehemmt die eigene Selbstwirksamkeit

zu erfahren. So manch eher schüchtern veranlagtes Kind traute sich im Gruppengefüge auf sich aufmerksam zu machen und wuchs somit über sich hinaus.

„Die Kinder hatten großen Spaß und es war eine Freude mitzuerleben, wie auch eher ruhige Kinder eigene Grenzen aus eigenen Impulsen heraus überwinden“, wie Kitaleiterin Katja Zehm berichtet. Weiter führte die Pädagogin aus „die Kinder haben unseren Krachmacherumzug so sehr genossen, dass wir das Projekt auch im nächsten Jahr fortsetzen wollen. Wir möchten alle Bewohnerinnen und Bewohner des Ortsteils Westend einladen, den Kindern dabei freundlich aus den Fenstern zuzuwinken“.

**Ansprechpartnerin:**  
**Kita „An der Zaubernuss“**  
**Fritz-Pehlmann-Straße 13**  
**16225 Eberswalde**  
**Kitaleiterin Katja Zehm**  
**03334 / 24408**  
**kita.zaubernuss@eberswalde.de**



Foto: © Stadt Eberswalde / Kita „An der Zaubernuss“

Ausgerüstet mit Trommeln, Rasseln, Triangeln und ähnlichen Instrumenten zogen die Kinder durch Westend.

# Jahreshauptversammlung der Eberswalder Feuerwehr

Rund 130 Kameradinnen und Kameraden der Eberswalder Feuerwehren versammelten sich am 16. Februar 2024 im Tourismuszentrum des Familiengartens Eberswalde.

Unter anderem wurden 29 Engagierte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt in den nächst höheren Dienstgrad befördert. In den Rang eines Hauptbrandmeisters, dem höchsten Dienstgrad des Abends, wurden Manuel Hensch und Jörg Schumann erhoben. Zusätzlich wurden, aufgrund ihres Einsatzes zur Waldbrandbekämpfung, 30 Mitglieder der Feuerwehren mit der Einsatzmedaille „Waldbrände 2022“ des Landes Brandenburg ausgezeichnet. Verwaltungsdezernent Maik Berendt nutzte die Gelegenheit, der Freiwilligen Feuerwehr den besonderen Dank der Stadtverwaltung sowie der Bürgerinnen und Bürger zu übermitteln und das gute Zusammenwirken der Freiwilligen Feuerwehr und der Eberswalder Berufsfeuerwehr zu unterstreichen.

Verwaltungsdezernent Maik Berendt: „Die Feuerwehr leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit in unserer Stadt und ja, auch zum Gefühl von Sicherheit. Die Kameradinnen und Kameraden machen sich ein Bild vor Ort und klären die Situation. Sie beruhigen verunsicherte oder verletzte Menschen. Dieses Engagement gibt den Menschen ein gutes Gefühl.“

Im Jahr 2023 absolvierten die 259 Angehörigen der Eberswalder Feuerwehr insgesamt 1059 Einsätze. Im Durchschnitt kam es demnach zu drei Anforderungen pro Tag. Das Einsatzspektrum weitet sich



Einsatzmedaille „Waldbrände 2022“.

hierbei immer stärker aus. Von der Brandbekämpfung, der Rettung von Verletzten bis hin zu Hilfeleistungen bei Unfällen und Gefahrstoffeinsätzen waren die Wehren im Einsatz.

„Das Martinshorn im Alltag ist ein Zeichen der Hoffnung für Betroffene und zudem der

Beweis für eine funktionierende, einsatzbereite und gut ausgestattete Feuerwehr, die in kürzester Zeit überall im Stadtgebiet sein kann. Ein Zustand, den die Stadt nie aus den Augen verlieren darf“, wie Maik Berendt das Engagement der Stadtverwaltung für die Feuerwehr der Stadt betonte.



„Nach der Beförderung – Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr“, Herr Helmut Colberg; Wachvorsteher, Berufsfeuerwehr Eberswalde (1.v.l.); Maik Berendt, Verwaltungsdezernent, Stadt Eberswalde (2.v.l.).



## Netzwerkarbeit in Eberswalde – Jahresauftakt mit neuen Mitgliedern

Am 19. Februar 2024 trafen sich die Mitglieder des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde zum ersten Mal im neuen Jahr.

Zum Thema „Pflege“, der inhaltlichen Ausrichtung des aktuellen Jahres, war Frau Lea Kruppke von der Pflegekoordination des Landkreises Barnim zu Gast und gab den Anwesenden Erläuterungen zum sogenannten Pakt für Pflege. So informierte Frau Kruppke über „Pflege vor Ort“, als ein wichtiges Instrumentarium innerhalb der umfangreichen Fördermöglichkeiten.

Als Höhepunkt des Treffens konnten drei neue Mitglieder in das Lokale Bündnis aufgenommen werden. Das Grundbildungszentrum Barnim wurde von Frau Dr. Christine Schäfer vertreten. Mit der unterzeichneten Urkunde kann das Grundbildungszentrum Barnim von der Vernetzung kompetenter und engagierter Bündnispartner profitieren und somit Menschen für die wichtige Aufgabe der Alphabetisierung von Erwachsenen gewinnen.

Mit Frau Jennifer Krentz und Frau Janine Schöning sind nun auch zwei erfahrene Therapeutinnen im Bündnis vertreten. Beide arbeiten mit einem systemischen, bindungsorientierten bzw. traumasensiblen Ansatz mit Paaren, Familien und Einzelpersonen.

Die drei neuen Partner unterstützen mit ihrer Mitgliedschaft die gemeinsamen Werte, Eberswalde jetzt und zukünftig noch familienfreundlicher zu gestalten und sich für



*Aufgenommen ins Lokale Bündnis für Familie Eberswalde: (v. l. n. r.) Frau Janine Schöning, Therapeutin; Frau Dr. Christine Schäfer, Leiterin Kreisvolkshochschule Barnim und Frau Jennifer Krentz, Therapeutin. „Eingerahmt“ von Herrn Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur (1.v.l.) und Frau Tabea Westphal-Radisch, Koordinatorin Lokales Bündnis für Familie Eberswalde.*

die Vereinbarkeit von Familiensorge- und Erwerbstätigkeit einzusetzen.

Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur, hieß die neuen Mitglieder herzlich willkommen und unterstrich, dass das Lokale Bündnis für Familie in seiner ganzen Vielfalt für die Stadt Eberswalde ein großes Geschenk ist. „Wir sind sehr froh, dass sich so viele Initiativen und engagierte Personen gemeinsam dafür einsetzen, mit ihren Angeboten die Menschen vor Ort zu unterstützen. Ganz besonders freue ich mich, dass dieses Netzwerk weiter wächst

und wir heute drei neue Bündnispartnerinnen begrüßen können.“

**Für Fragen zum Bündnis und bei Wünschen zur Mitwirkung steht Frau Tabea Westphal-Radisch telefonisch unter 03334 / 64 - 222 oder per E-Mail [t.westphal-radisch@eberswalde.de](mailto:t.westphal-radisch@eberswalde.de) zur Verfügung.**



Fotos: © Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Das Lokale Bündnis für Familie Eberswalde am 19. Februar 2024.

# Am 4. Mai ist Freiwilligentag!

## Freiwillig in Eberswalde!

So heißt es in diesem Jahr bereits zum 16. Mal: Am 4. Mai 2024 erhalten Groß und Klein wieder die Möglichkeit, an einem Tag Gutes zu tun.

Sie können sich in ganz unterschiedlichen Projekten bei Initiativen, in Bildungseinrichtungen, Vereinen, Seniorenstätten oder in

der Natur betätigen und so mehr über die Arbeit von gemeinnützigen Organisationen erfahren, sich selbst ausprobieren und andere aktive Menschen kennen lernen. Der Freiwilligentag findet in diesem Jahr gleichzeitig mit dem Aktionstag für Menschen mit Behinderung statt, die auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen sind, sich zu-

sammen mit anderen in einem Projekt einzubringen.

Menschen, die sich Begleitung dabei wünschen und mit einer oder einem anderen Freiwilligen zusammen teilnehmen möchten können sich gerne bei der Freiwilligenagentur melden. Unterstützung dazu kommt auch von der Aktion Mensch!



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter: [www.freiwillig-in-eberswalde.de/freiwilligentag](http://www.freiwillig-in-eberswalde.de/freiwilligentag)

Kontakt: Katja Schmidt  
03334 / 2594959;  
[freiwillig-ew@buergerstiftung-barnim-uckermark.de](mailto:freiwillig-ew@buergerstiftung-barnim-uckermark.de)



## Rosenmontag im Eberswalder Rathaus

Am Rosenmontag, dem 12. Februar 2024, kam es zur traditionellen Schlüsselrückgabe der Närrinnen und Narren an die Verwaltung im Rathaus der Stadt Eberswalde. Stellvertretend für Bürgermeister Götz

Herrmann nahm Verwaltungsdezernent Maik Berendt den Schlüssel entgegen und überreichte „als Anerkennung für die Bereicherung des kulturellen Lebens in der Waldstadt“ Orden an verdiente Mitstreiter

des Faschingsvolkes. Ausgeläutet wurde die „Fünfte Jahreszeit“ mit Pfannkuchen, Schmalzstullen und Sekt. Der Fasching ist vorbei, es lebe der Fasching.



Schlüsselrückgabe der Närrinnen und Narren an Verwaltungsdezernent Maik Berendt.

Foto: © Stadt Eberswalde / Markus Mirschel



# Frühjahrsputz Eberswalde

Zuhause im  
Schönen

23.03.2024 | ab 10 Uhr

Gemeinsam für ein lebenswertes Eberswalde



[www.eberswalde.de/sauberswalde](http://www.eberswalde.de/sauberswalde)

# Neues vom Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel

## „Sauberswalde“

Am 23. März 2024 findet erneut „Sauberswalde“ statt. Diese Aktion, bei welcher es darum geht gemeinsam Müll einzusammeln und sich für eine saubere und lebenswerte Umwelt einzusetzen, erstreckt sich über das gesamte Stadtgebiet.

Auch im Brandenburgischen Viertel wird es hierzu ab 10 Uhr auf dem Parkplatz neben dem Sanitätshaus Koeppel einen Treffpunkt geben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, das Viertel in guter Gesellschaft und bei freundlicher Stimmung von Abfall und Unrat zu befreien. Für das kulinarische Wohl der fleißigen Helferinnen und Helfer wird im Anschluss gesorgt. Von 12 Uhr bis 15 Uhr bereichert außerdem ein Flohmarkt das Programm vor Ort.

## „Hunde ABC“ - Hundetraining im Barnimpark

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein kostenloses Hundetraining auf dem Hundeauslaufplatz im Barnimpark geben. Im Zeitraum vom 22. Februar 2024 bis zum 28. November 2024 steht die Hundetrainerin Britta



Tomis von „Hunde im Blick“ Interessierten immer donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr zur Verfügung. Sie freut sich über hoffentlich viele neue Gesichter und Hundenasen!

## Imkern im Quartier

Bereits 2021 wurde das Projekt „Imkern im Quartier“ von Bernd Pfeifer ins Leben gerufen. Seitdem haben sich die Imker und vor

allem die vier Bienenvölker bestens in das Quartier integriert. So wird das Projekt auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Geplant ist, eine sogenannte Klotzbeute (eine künstliche Bienenbehausung) anzufertigen, die als Demonstrations-Lehrstand aufgestellt werden kann. Allen Interessierten, Schul- und Kitagruppen, sowie Mitwirkenden aus dem Brandenburgischen Viertel können so die Haltung von Honigbienen sowie Praktiken zur Erweiterung von Bienenvölkern nahegebracht werden. Herr Pfeifer ist montags und donnerstags telefonisch im Büro des Quartiersmanagements erreichbar: 03334 / 818245. Der im Rahmen des Projekts entstandene Honig kann auf Festivitäten im Viertel erworben werden.



## QM-Team

Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ gefördert. BIWAQ fördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Projekte zur Integration in Arbeit.



„Sauberswalde“ 2023.



# LEITFADEN HUNDEAUSLAUFPLATZ

## Ergebnisse vom 15.10.2023



### Was wurde bisher gemacht?

**15.10.2023**

Gemeinsame Erstellung von Leitlinien & Sammeln von Ideen für das Miteinander und die Ausstattung für den Hundauslaufplatz

**21.11.2023**

Auswertung der Ergebnisse vom 15.10.23 & Abstimmung zu umzusetzenden Maßnahmen und Ausstattung

**2024**

Aufstellen eines Hinweisschildes  
Anbringen eines Eingangsschildes  
Mögliche Ausstattung

### Eure Ideen für das Miteinander & Ausstattung

#### Umgangsformen & Kommunikation

- **Höfliche Kommunikation** +++ ++++
  - Höflichkeit gegenüber Anderen
  - Soziale Umgangsformen
  - Keine Beleidigungen
- **Miteinander kommunizieren** +++
  - Probleme direkt ansprechen
  - freundliche Kommunikation
- **Gegenseitige Rücksichtnahme** ++++

#### Verhalten beim Betreten des Platzes

- **Läufige Hunde** +++ ++++ |||
  - Nur beim Hundetraining erlaubt
  - Betreten nur wenn alle einverstanden sind
- **Eingangsschild mit „verträglicher/Nicht verträglicher Hund“** +++ +++
- **Rücksichtnahme** +++ ++++
  - Kein ungefragtes Betreten

#### Inanspruchnahme des Platzes

- **Kein alleiniger Anspruch auf den Platz** ++++
- **Kein blockieren des Platzes** ++++
- **20-30 Minuten Regel für unverträgliche/läufige Hunde** +++

#### Weiteres

- **Keine Bäume mutwillig beschädigen** +++ ++++
- **Mögliche Platzverweise durch Stadt/ Polizei** ||

#### Ordnung auf dem Platz

- **Mehr Ordnung** ++++ ++++ ++++ ++++ ||
  - Hundekot selbst aufsammeln
  - Kippen selbst aufsammeln
  - Frischen Sand aufsammeln
  - Scherben aufsammeln
- **Löcher buddeln** +++
  - Buddeln ist im Sandbereich erlaubt
  - Hundehalter:in macht Loch selbst wieder zu

#### Keine Gefahr vom Hund ausgehend

- **Regelung für gefährliche Hunde** ++++ ++++
  - Bissige Hunde nur ohne weitere Hunde auf dem Platz
  - Maulkorbpflicht für aggressive Hunde
- **Ansteckende Hunde sind tabu** ++++ |||
- **Hundehalter:innen haften für ihre Hunde** ++++ |||
- **Keine Gefahr für Mensch und Tier** ||

#### Ausstattung

- **Wasser** ++++ ++++ ++++ ||
- **Beleuchtung** ++++ ++++ ++++ |||
- **Weitere Hindernisse** ++++ ++++ ++++ |||
- **Agility Training** ++++ |||
- **Schuppen für Geräte & Spielzeug** +++



+++ Anzahl eurer Ideen (Ideen ohne Bewertungen sind nicht aufgeführt)

# LEITFADEN HUNDEAUSLAUFPLATZ

## Ergebnisse vom 21.11.2023



### Was wurde bisher gemacht?

**15.10.2023**

Gemeinsame Erstellung von Leitlinien & Sammeln von Ideen für das Miteinander und die Ausstattung für den Hundauslaufplatz

**21.11.2023**

Auswertung der Ergebnisse vom 15.10.23 & Abstimmung zu umzusetzenden Maßnahmen und Ausstattung

**2024**

Aufstellen eines Hinweisschildes  
Anbringen eines Eingangsschildes  
Mögliche Ausstattung

## Eingangsschild

Am Eingang des Hundeplatzes soll ein Schild zum Schieben / Umklappen montiert werden. Das Schild sollen die Hundehalter:innen nutzen, sobald sie den Platz betreten und es soll anderen Hundehalter:innen die den Platz betreten wollen, zeigen, wie die Situation auf dem Platz ist.  
Das Schild soll zwei Seiten haben:

### Sozialkompatibler Hund auf dem Platz

Komm einfach dazu, mein Hund versteht sich mit anderen Hunden

### Achtung sozial nicht kompatibler Hund auf dem Platz

Gib ein Zeichen, bevor du den Platz betrittst.

Ich leine meinen Hund an / verlasse den Platz!

## Schild zur Platzordnung

Das bisherige Schild wird durch ein neues ersetzt. Für das neue Schild wurden folgende Regeln von den Anwesenden ausgewählt:

- Läufe Hündinnen dürfen den Platz nicht betreten
- Hundekot bitte aufsammeln
- Betreten des Platzes auf eigene Gefahr
- Hundehalter:innen haften für ihre Hunde
- Verstöße gegen die Platzordnung können befristete und unbefristete Platzverweise nach sich ziehen
- Verstöße gegen die Platzverweise können strafrechtlich geahndet werden



## Ausstattung

Während der Veranstaltung am 15.10.2023 wurden drei Ausstattungen besonders gefragt:

### -Weitere Hindernisse

- Ein Tunnel oder eine Brücke wären mögliche Ausstattungen die hinzugefügt werden könnten.

### -Beleuchtung

- Da die Kosten sehr hoch sind überprüft das QM eine mögliche Finanzierung.

### -Wasser

- Wasser ist aus technischen Gründen und einem fehlenden Wasserzugang nicht umsetzbar.



## 360° – Der virtuelle Stadtrundgang



**Mit Wirkung zum 31. Januar 2023 lief der Vertrag zur Fortführung des virtuellen Rundganges der Stadt Eberswalde mit dem vormaligen Anbieter, der VR-Easy GmbH, aus.**

Eine neue Firma musste zur Aufrechterhaltung des Angebotes gefunden werden. Das Referat für Smart City und Stadtmarketing startete hierzu einer Ausschreibung. Den entsprechenden Zuschlag erhielt die EX-CIT3D GmbH - der Anbieter konnte mit einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis punkten. Der neue Rundgang ist bereits online und über die Webseite

der Stadt Eberswalde abrufbar. Neben den zu entdeckenden historischen Wegmarken der Stadt, haben sich Händler, Gastronomen etc. dem aktuellen Rundgang erneut angeschlossen. Touristische Destinationen sind ebenfalls wieder enthalten. Im Gegensatz zum vorherigen Rundgang erleichtert nunmehr eine Menüleiste die Navigation. Hier finden sich die Rubriken: Stadt & Leben, Kunst & Kultur, Geschichte & Architektur sowie Natur & Freizeit. Darüber hinaus besteht nun die Möglichkeit, über verlinkte Icons direkt mit den gefundenen Wunschteilnehmern des virtuellen Stadtrundgangs in Kontakt zu treten. In den folgenden Tagen

kommen weitere Partner hinzu. Der Rundgang wird stetig aktualisiert und kontinuierlich weiterentwickelt.

Haben Sie Interesse mit Ihrem Geschäft, Ihrer Gaststätte oder als Anbieter aus dem touristischen Bereich sich ebenfalls digital im virtuellen Stadtrundgang zu präsentieren? Wenden Sie sich sehr gerne an unser Referat. Schreiben Sie uns eine E-Mail an: [stadtmarketing@eberswalde.de](mailto:stadtmarketing@eberswalde.de) oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Rufnummer: 03334/64800. Gern unterstützen wir Sie bei der Umsetzung und vermitteln an den neuen Anbieter.

## Essen ist fertig! – Unser Sommer in der Stadt

**Auch in diesem Jahr startet wieder die prämierte Veranstaltungsreihe.**

Sie wird, wie gewohnt Freitag nach dem Wochenmarkt, auf dem Eberswalder Marktplatz stattfinden. Leckerer Essen sowie kulturelle Highlights werden die Besucher erfreuen. Aufgrund der großen Nachfrage konnte ein weiterer Caterer gewonnen werden.

Lassen Sie sich überraschen! Geplant sind folgende Termine:

**17. Mai 2024, 14. Juni 2024, 12. Juli 2024 und 20. September 2024, jeweils ab 17:30 Uhr.**



**Monique Schostan**

Mitarbeiterin Referat für Smart City und Stadtmarketing



## „Meine Stadt – Eberswalde 2035“

**Wie könnte sich Eberswalde morgen und übermorgen entwickeln? Welche Themen werden wichtig? Welche Strategien will die Stadt verfolgen?**

Fragen über Fragen, auf die keine einfachen Antworten zu finden sind. Und wenn man auf die vergangenen Jahre schaut, kann man sehen, wie sehr sich unsere Stadt verändert

hat: Nach langen Jahren des Einwohnerrückgangs wächst die Stadt wieder. Neue Menschen finden hier ihr Zuhause, viele geflüchtete Menschen sind zu uns gekommen. Mit den Menschen wächst die Nachfrage nach Wohnraum, nach Wohnbauflächen, nach Kita- und Schulplätzen, nach Mobilität, Gesundheitsversorgung, Nahversorgung und vielem mehr. Gleichzeitig müssen wir

uns mit dem Klimawandel beschäftigen, unsere Stadt fit für die Zukunft machen. Und mit dem Wachstum der Stadt müssen sich Verwaltung und Politik auseinandersetzen, um die Weichen für die Entwicklung der Stadt zu stellen: für die Eberswalderinnen und Eberswalder, für die Zuziehenden, für Unternehmen – damit wir auch weiterhin gut und gerne zusammen leben.

### Wofür braucht die Stadt ein INSEK?

- das INSEK betrachtet die vielen Fachkonzepte und -planungen gebündelt und trägt daraus Ideen für die künftige Entwicklung zusammen
- das INSEK schaut aus einer „größeren Flughöhe“ als die Fachkonzepte auf die Stadt, die Stadtbezirke und die Quartiere
- das INSEK ist ein „lernender Prozess“, da wir heute nicht wissen, welche anderen oder neuen Herausforderungen uns in den nächsten Jahren erwarten; das INSEK soll flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren können
- mit dem INSEK hat die Stadt einen Handlungsleitfaden und eine Entscheidungsgrundlage für die kommenden Jahre erarbeitet
- und nicht zu vergessen: das INSEK ist auch Voraussetzung, damit die Stadt Fördermittel für die Stadtentwicklung sowie die Modernisierung oder den Neubau von Wohnungen von EU, Bund und Land einwerben kann

Um diese Ideen für die Zukunft zu skizzieren, hat die Stadtverwaltung ihr INSEK (kurz für: Integriertes Stadtentwicklungskonzept) aus dem Jahr 2014 fortgeschrieben. Ausgangsbasis sind zum einen die bereits in den letzten Jahren erstellten oder fortgeschriebenen Fachkonzepte, wie z. B. das Klimaanpassungskonzept, der Mobilitätsplan Eberswalde 2030+, das Grün- und Freiflächenkonzept, die Schulentwicklungsplanung oder die Kulturentwicklungskonzeption – um nur einige zu nennen. Zum anderen sind die durchgeführten Beteiligungsformate von besonderer Bedeutung: der ZukunftsRat mit seinem Bürgergutachten, das Zukunftsforum vom 25. November 2023 oder die Beteiligungen im Rahmen der vielen Fachkonzepte. Hier sind bereits viele gute Ideen und Handlungsansätze formuliert, die im INSEK beleuchtet werden.

### Was steht im INSEK?

Das Konzept besteht aus vier Kapiteln. In den ersten beiden Kapiteln wird der Status Quo beleuchtet und wir schauen, wo Eberswalde heute steht. In den beiden nachfolgenden Kapiteln werfen wir einen Blick in die Zukunft und beschreiben, welche Ziele sich die Stadt für die nächsten ca. 15 Jahre gesteckt hat. Ebenso ist beschrieben, mit welchen Handlungsansätzen, grundsätzlichen Maßnahmen und zum Teil konkreten Projekten die Stadt diese Ziele erreichen will. In den Diskussionen mit der Stadtgesellschaft sowie der Verwaltung haben sich sechs Hauptthemen herauskristallisiert, für die Ziele, Handlungsansätze und Maßnahmen beschrieben sind (s. Abbildung). Das Thema „wachsende Stadt“ nimmt die räumlichen Entwicklungsschwerpunkte in

den Blick, wie z. B. die neuen Wohnungsbauvorhaben oder das Zukunftsquartier Bahnhofsumfeld. Dabei ist wichtig, das Wachstum in Einklang mit den Anforderungen von Klimawandel und Klimaanpassung zu bringen. Im Themenfeld „lebendige Stadt“ spielen die Quartiere die Hauptrolle. Eine der großen Herausforderungen ist im Themenfeld „klimagerechte Stadt“ beschrieben, hier sind vor allem die Maßnahmen des Energie- und Klimaschutzkonzeptes, des Klimaanpassungskonzeptes und des Mobilitätsplanes verankert. Die „wirtschaftlich starke Stadt“ blickt auf die Flächen für Industrie- und Gewerbegebiete, die Gewinnung von Fachkräften, die Wirtschaftsförderung und den Tourismus. Bei der „digitalen Stadt“ geht es um die Digitalisierung „nach innen“ (Verwaltung) und „nach außen“ (Smart City)

sowie um den digitalen Kompetenzausbau. Das Themenfeld „selbstbewusste Stadt“ blickt auf das Stadtmarketing, Teilhabe und Beteiligung sowie die Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen.

**wachsende Stadt**

*Bleiben.  
Kommen.  
Gestalten.*

**lebendige Stadt**

*Gut versorgt.  
Miteinander.  
Mitgestalten.*

**klimagerechte Stadt**

*Resilient.  
Vorbereitet.  
Zukunftssicher.*

**Mut.  
Zuversicht.  
Weitsicht.  
Augenmaß.**

**wirtschaftlich starke Stadt**

*Innovativ.  
Attraktiv.  
Kreativ.*

**digitale Stadt**

*Einfacher Zugang.  
Schnell.  
Modern.*

**selbstbewusste Stadt**

*Partner.  
Gute Nachricht.  
Position.*

Das INSEK liegt jetzt im Entwurf vor und wird in den politischen Gremien beraten. Sie können gerne einen Blick in das Konzept unter <https://www.eberswalde.de/insek-2035> werfen und uns Ihre Hinweise oder Anregungen mitteilen – wir freuen uns auf Ihr Feedback noch bis zum 20. März 2024 unter [stadtentwicklungsamt@eberswalde.de](mailto:stadtentwicklungsamt@eberswalde.de)!



## WiR „Wohnen im Rosengarten“ – Neubau in der Stadt Eberswalde

Am 22. Februar 2024 luden die BGAG Immobilien Ost GmbH (BIO) zusammen mit der Stadt Eberswalde zum symbolischen Spatenstich für das Bauprojekt „Wohnen im Rosengarten“ ein.

In Eberswalde Nordend schließt sich in den kommenden Monaten eine Baulücke. Dort entstehen fünf energetisch hoch effiziente Stadthäuser mit insgesamt 34 Wohnungen. Für Herrn Harald Lötsch, Prokurist der BIO, ist das Engagement in der Stadt Eberswalde eine Herzensangelegenheit. Im unmittelbaren Umfeld realisierte die BIO die Sanierung von 280 Wohneinheiten. Der Eberswalder Wohnungsmarkt profitierte von der Instandsetzung ebenso wie die städtische Kindertagesstätte „Löwenherz“, die in einem der Gebäude untergebracht ist.

„Für uns schließt sich mit der Bebauung nicht nur eine Baulücke, sondern auch ein interessanter Kreis aus einer langen Zusammenarbeit mit Eberswalde und einer baulichen Entwicklung in der Stadt. Nach dem umfänglichen Engagement in Eberswalde Nordend war die Zeit für diese Art der modernen Bebauung reif.“ Photovoltaik-Anlagen und eine moderne zentral angelegte Sohle-/Wasserpumpenanlage für die Nutzung von Erdwärme versorgen den sogenannten Rosengarten unter Verzicht auf fossile Brennstoffe mit Energie und Wärme. „Im Projekt ‚Wohnen im Rosengarten‘ verbinden sich unsere gewerkschaftlichen Wurzeln und ein Bekenntnis zum ökologischen Bauen. Die angewendeten Technologien ermöglichen es, Energie und Wärme



Bauarbeiten in Nordend.

nahezu kostenneutral zu erzeugen und daher die energiebasierenden Nebenkosten sehr gering zu halten“, wie BIO-Geschäftsführer Herr Oliver Richter hervorhebt.

Seit November 2023, hier befuhr das erste Baustellenfahrzeug die Fläche, geht das Bauprojekt mehr als zügig voran – durch den milden Winter liege man sogar vor dem Zeitplan, wie Herr Richter den Baufortschritt erklärt. Die fünf Stadthäuser und die dazugehörige Außenanlage mit Carports, Stellplätzen und Elektroladestationen sollen Ende 2025 übergeben werden. Mietinteressierte können sich mit ihrem Anliegen an die WGW-Hausverwaltungsgesellschaft in der Poratzstraße 65 wenden.

Für Frau Anne Fellner, Erste Beigeordnete und Baudezernentin der Stadt Eberswalde, unterstreicht die Zusammenarbeit ein klares Votum für ein zeitgemäßes Bauen.

„Wir positionieren uns mit diesem Projekt ganz deutlich für ein modernes und barrierefreies Bauen in unserer Stadt. Mit der BIO haben wir einen sozial orientierten Partner für das Vorhaben gewinnen können, mit dem wir seit vielen Jahren sehr gut zusammenarbeiten. ‚Wohnen im Rosengarten‘ bedeutet somit auch, dass wir Wohnkomfort ressourcenschonend und günstig anbieten können.“



Fotos: © Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Symbolischer Spatenstich im neuen Stadtquartier: (v.l.n.r.) Herr Volker Heinrich, Architekt; Herr Harald Lötsch, Prokurist der BGAG Immobilien Ost GmbH; Herr Mathias Lippski, Bauleiter der Mark-A. Krüger Bauunternehmung GmbH; Frau Anne Fellner, Erste Beigeordnete und Baudezernentin der Stadt Eberswalde; Herr Oliver Richter, Geschäftsführer der BGAG Immobilien Ost GmbH.

# Neugestaltung der Promenade Brandenburgisches Viertel

**Ende Februar starteten die ersten Fäll- und Rodungsarbeiten für die Neugestaltung der Promenade zwischen der Spechthausener Straße und der Schwedter Straße im Brandenburgischen Viertel.**

Die eigentlichen Bauleistungen zur Herstellung eines neuen Weges werden in den Monaten April und Mai 2024 ausgeführt. Da die Strecke im Bereich des Heidewaldparkplatzes über einen privaten Weg abgedeckt wird, dieser jedoch vom Eigentümer einer veränderten Nutzung zugeführt werden soll, muss die durchgehende Wegever-

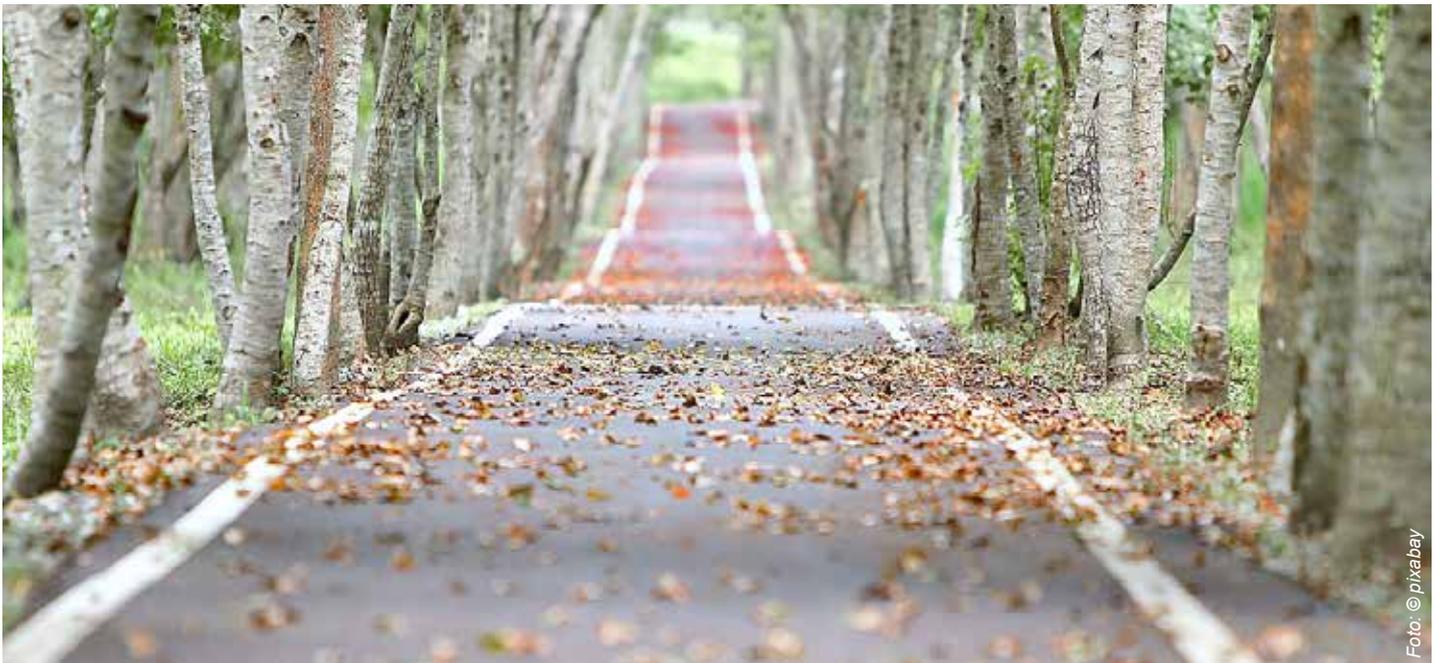
bindung auf ein städtisches Flurstück verlegt werden. Der Verlauf der Promenade wird demnach angepasst.

## Zusammenarbeit im Viertel

Da die Wohnungsbaugenossenschaft 1893 eG im Bereich des Wohnblocks Prenzlauer Straße 36–52 ebenfalls einen Weg geplant hat, arbeiten die Wohnungsbaugenossenschaft und die Stadt Eberswalde zusammen. Gemeinsam wird zwischen der Schwedter Straße und der Prenzlauer Straße an einem neuen Weg auf städtischem Grund gearbeitet. Die Bauleistungen und die Finanzierung

werden gemeinschaftlich getragen. Hierfür sind Baum- und Strauchrodungen auf einer Länge von 120 Metern und einer Breite von etwa viereinhalb Metern notwendig. Nach Fertigstellung der Promadenführung werden einheimische Baumarten als Ersatz voraussichtlich im Herbst 2024 wegbegleitend neu gepflanzt.

Der Weg wird rund 140 Meter lang, zweieinhalb Meter breit und mit Betonpflastersteinen befestigt sein sowie eine Beleuchtung erhalten. Wir bitten mögliche Einschränkungen während der Ausführungsarbeiten zu entschuldigen.



Symbolbild

KULTUR

## Start der „Saatgut-Bibliothek“

**Die Eberswalder Stadtbibliothek beteiligt sich ab diesem Jahr am bundesweiten Projekt „Saatgut leihen – Vielfalt ernten“ des Vereins zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V. (VEN).**

Saatgut alter Nutzpflanzensorten und das dazugehörige Wissen sind ein wichtiges und erhaltenswertes Kulturerbe. Wie die Vermehrung der Pflanzen funktioniert, wissen nur noch wenige von den Eltern oder Großeltern und zu selten können diese Kenntnisse weitergegeben werden. Das Interesse wächst, und einige Bibliotheken haben begonnen, Saatgut zum Verleih anzubieten. Auch allen Interessierten in Eberswalde steht diese Möglichkeit seit dem 1. März die-

ses Jahres zur Verfügung. Für Mitglieder der Stadtbibliothek bieten wir fünf Gemüsearten zur Ausleihe an: Tomaten, Bohnen, Erbsen, Salat und Gartenmelde. Unter den insgesamt 21 Sorten an Kräutern befinden sich unter anderem Gargamel, Spatzeneier, Blauwschokker, Goldtropfen und die Hellgrüne aus Bielefeld.

Wer Lust bekommen hat, kann bis zu drei Saatguttüten auswählen, die Ausleihe erfolgt für 9 Monate. Ziel ist

es, das geerntete Saatgut der jeweiligen Pflanze wieder in der Bibliothek abzugeben, um dieses in der nächsten Saison wieder zur Verfügung zu stellen. Allen Teilnehmenden wird Informationsmaterial zu Aussaat, Pflege und Saatgutgewinnung durch Flyer und einen Newsletter zur Verfügung gestellt.

Der Saatgutverleih erfolgt seit Anfang März 2024 zu den regulären Öffnungszeiten.



# Objekte erzählen Geschichte

## Waggon-Aufzug –

### Ein wichtiges Zeugnis der Industriekultur in Eberswalde



Ein interessantes Objekt aus der Dauerausstellung des Museums stellt das Modell eines Aufzugs für Eisenbahnwaggon dar.

Das Modell dokumentiert einen Ausschnitt der Industriegeschichte der Region. Der Waggon-Aufzug stand – und steht noch heute im zerfallenen Zustand – auf dem Gelände der ehemaligen Hufnagelfabrik am Kupferhammerweg in Eberswalde. Das Modell von Christoph Scholz aus dem Jahr 2012 stellt den Aufzug im Maßstab 1:87 dar.

Im Jahr 1871 entstand am Finowkanal die Hufnagelfabrik der Fabrikanten Julius Moeller und Clemens Schreiber aus Berlin. Es handelt sich um die erste maschinell produzierende Hufnagelfabrik Europas. Das Unternehmen entwickelt sich schnell zum Marktführer im Deutschen Kaiserreich und großen internationalen Exporteur. Bis zum Ersten Weltkrieg sind rund 1.500 Beschäftigte in der Fabrik verzeichnet.

Die Hufnägeln wurden per Schiff über den Finowkanal und per Eisenbahn transportiert. Das Gelände befand sich direkt an der Bahnstrecke Berlin-Stettin und war somit günstig gelegen. Ab 1908 erleichterte ein vom Maschinenbauunternehmen Borsig in Berlin entworfener Aufzug für Güterwaggon – ähnlich einer Hebebühne – die Abläufe. Die elektrohydraulische Konstruktion konnte beladene Waggons bis zu einem Gewicht von 30 Tonnen auf- und abwärts bewegen. Der zurückzulegende Höhenunterschied lag bei etwa 6 Metern. Die oben und unten jeweils eingerichteten Drehscheiben und weiterführenden Gleise sind heute nicht mehr vorhanden. Die Stahlkonstruktion des Aufzugs steht hingegen noch. Der Aufzug ist auf der Denkmalliste des Landes Brandenburg aufgeführt, ist aber dem Verfall ausgesetzt.

Die Hufnagelfabrik hielt der schwierigen wirtschaftlichen Lage der 1920-er Jahre nicht



Foto: © Ulrich Wessollek

Modell des Waggon-Aufzugs

stand, wurde verkauft und 1926 stillgelegt. Nach zeitweiliger Nutzung des Geländes durch die Reichsbahn, wurde es zwischen 1939 und 1945 von der Wehrmacht genutzt. Die sowjetische Administration brachte das Werk ab 1946 wieder in Gang, bis das dann entstehende VEB Nagel- und Drahtziehwerk 1971 abschließend stillgelegt wurde. Die Handelsorganisation (HO) der DDR nutzte das Gelände und die Hallen noch bis zur Wende.

Die Produktionsanlagen der Fabrik sind nicht erhalten geblieben. Lediglich die Fabrikanten-Villa von 1873 am Kupferhammerweg, das Kesselhaus mit hohem Schornstein und der Waggon-Aufzug sind noch vorhanden. Auf dem Gelände der Hufnagelfabrik soll als

„Kupferhammer Quartier“ ein neues Eberswalder Wohnviertel mit 12 Mehrfamilienhäusern und etwa 260 Wohnungen entstehen. Was hingegen aus der ehemaligen Fabrikanten-Villa wird, die unter anderem zwischen den 1960er und 1980er Jahren zeitweise den Hort der Goetheschule beherbergte, ist unklar. Der Aufzug – gewissermaßen ein „Lost Place“ – ist in seinem aktuellen Zustand derzeit als Fotografie von Lars Wiedemann in der Sonderausstellung „Innovation. Produktion. Tradition – Industriegeschichte Eberswalde“ im Museum Eberswalde zu sehen.

**Anne Rinke**

Geschichtsstudentin und Praktikantin im Museum Eberswalde



Foto: © Kienzle/Oberhammer

Hufnagelfabrik



Foto: © Lars Wiedemann

Waggon-Aufzug

## Ausstellung „Zwischen zwei Welten: Ukrainische Porträts“

Noch bis voraussichtlich Sonntag, den 24. März 2024, gastiert die Ausstellung „Zwischen zwei Welten: Ukrainische Porträts“ in der Stadtbibliothek Eberswalde im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13.

Diese kann dort zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besichtigt werden.

Die zweiteilige Ausstellung wird durch ein gemeinsames Thema miteinander verbunden. Die Erfahrung der Entwurzelung und Neuorientierung. Die Ausstellung präsentiert Werke von Menschen die am Scheideweg standen und noch heute stehen – Wandelnde zwischen den Welten.

Den ersten Teil der Ausstellung prägen Gemälde ukrainischer Jugendlicher, die in Folge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine im Frühjahr 2022 gezwungen waren, ihre Heimat zu verlassen. In der neuen Umgebung verarbeiten sie ihre Erfahrungen und Emotionen. Die Pinselstriche und farbigen Flächen erzählen von Flucht und der Suche nach einem neuen Zuhause. Jedes Gemälde ist Teil einer individuellen Wahrnehmung und Resultat einer kunsttherapeutischen Aufarbeitung von traumatischen Erlebnissen.

Den zweiten Teil der Ausstellung bilden 30 Fotoposter. Es sind fotografische Lebensgeschichten von Ukrainerinnen und Ukrainern, die schon lange in der Bundesrepublik leben und als Migrantinnen und Migranten einen Neuanfang erfolgreich gemeistert haben. Die Beispiele sollen jene inspirieren, die sich aktuell zwischen den Welten befinden. Eine Hommage an die eigene Stärke und den Willen, den eigenen Lebensweg aktiv zu gestalten.

Die Ausstellung ist ein Projekt des Eberswalder Vereins `OPORA` und wird unterstützt von der Stadt Eberswalde, dem Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, der Stadtbibliothek Eberswalde, der Bürgerstiftung Barnim Uckermark sowie von `Kyjiwer Gespräche`.

## Feuerwehrtförderverein Sankt Florian e.V.



## TAG DER OFFENEN TÜR & 20. jähriges Jubiläum

13.04.2024 von 10 bis 16 Uhr

- Feuerwehrtechnik zum Anfassen für Groß und Klein
- Vorführung Berufsfeuerwehr
- Brandschutzerziehung Kreisfeuerwehrverband
- Feuerwehrmuseum
- Rettungsdienst Landkreis Barnim stellt sich vor
- Fahrt mit dem Hubsteiger in luftige Höhen
- Kistenklettern
- Hüpfburg
- Kuchenbasar - Softeis - Zuckerwatte
- Grillwurst - Gulaschkanone

Wir sehen uns in der Eberswalder Str. 41a 16227 Eberswalde

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Stadt Eberswalde  
Landkreis Barnim  
Rettungsdienst Landkreis Barnim GmbH

Kreisfeuerwehrverband Barnim e.V.  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

## Osterferien im



## ZOO EBERSWALDE

vom 25.03. - 28.03. 2024 sowie vom 02.04. - 05.04.2024

### Kommentierte Mitmach-Fütterungen bei den Hühnern\*

1. Ferienwoche: Montag, den 25.03. und Mittwoch, den 27.03.2024
2. Ferienwoche: Mittwoch, den 03.04. und Freitag, den 05.04.2024

### Bildungs- und Kreativangebote täglich in der Zooschule\*\*:

Alles zum Thema **Eier und Federn**

Rätsel, Sandbilder, Gipsfiguren bemalen und vieles mehr...



### Großes Osterfest am 31.03. | 01.04.2024

Ein Fest für die ganze Familie!

\* Treffpunkt ist immer um 14:00 Uhr am jeweiligen Tiergehege. Eine Anmeldung ist notwendig und kann bis 12:00 Uhr desselben Tages erfolgen! Mitmach-Fütterungen werden von den Mitarbeiterinnen der Zooschule durchgeführt.

\*\* Eine Anmeldung ist notwendig und kann bis 16:00 Uhr des Vortages erfolgen! Das Angebot findet in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr statt.



Wir haben täglich von 09:00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung für Sie geöffnet.  
www.zoo.eberswalde.de – Alle Termine unter Vorbehalt.

Es gelten die regulären Eintrittspreise.

## Osterfest im



## ZOO EBERSWALDE

### 31.März | 01.April

in der Zeit von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- Am Springbrunnen:** • Spielstrecke für Kinder
- Vor der Zooschule:** • **Entdecken mit der Zooschule:** Feder- und Eiernäsel Welche Feder/ welches Ei gehört zu welchem Vogel?  
• Kinderschminken  
• Kleine Osterfiguren aus Gips bemalen oder duftende Anhänger gestalten
- Zoogelände:** • Kleiner Künstler- und Handwerkermarkt mit regionalen Produkten  
• Keramik  
• Unser flauschiger Osterhase verteilt kleine Leckereien
- Bühne am Urwaldhaus:** • 12:30 Uhr | 14:30 Uhr Mitmach-Märchen für Kinder mit einer Frühlingfee  
• 14:00 Uhr Tierparade



#### Highlights:

**13:30 Uhr: Interaktive Eiersuche** mit Preisen für markierte „Gewinner“ Eier neben der Tigeranlage auf der Seite des Spielplatzes

**Nur Ostersonntag: Clown Nanü** gestaltet bunte Luftballonfiguren und verteilt diese an Kinder



Wir haben täglich von 09:00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung für Sie geöffnet.  
www.zoo.eberswalde.de – Alle Termine unter Vorbehalt.

Es gelten die regulären Eintrittspreise.



## Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die letzten Monate waren sehr von der inhaltlichen Arbeit in den Ausschüssen geprägt, welche aufgrund der Osterfeiertage im März ungewohnt früh stattfanden. Wir freuen uns darüber, dass unter anderem der Grundstücksvergabe nach „Einheimischenmodell“ im Christel-Brauns-Weg zugestimmt wurde. Am 1. März haben wir uns getroffen, um über einen potentiellen neuen Grundschulstandort und den Entwurf zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes zu diskutieren. Diese Sitzung war entscheidend, um eine fundierte Meinung innerhalb der Fraktion zu diesen Themen zu entwickeln. Am 9. März fand die Ehrenamtsauszeichnung statt. Auch an dieser Stelle möchten wir noch einmal allen Eberswalder Bürgerinnen und Bürgern gratulieren, die für ihre wichtige Arbeit in unserer Stadt ausgezeichnet wurden. Abschließend wünschen wir Ihnen frohe Osterfeiertage und einen schönen Frühlingsebeginn.

*Mit freundlichen Grüßen Isabell Sydow, Fraktionsvorsitzende*

## Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, kaum haben wir den Haushalt 2024/2025 beschlossen, da werden erste Stimmen aus der Verwaltung und bei einem Teil der Abgeordneten laut, wir müssten die Einnahmen der Stadt erhöhen. Gemeint ist, die Eintrittspreise in städtische Einrichtungen, Essengeld in Kindertagesstätten u. ä. „anzupassen“. Die Verwaltung hat noch im Januar darüber gesprochen, einige, nach unserer Meinung zu knapp bemessene Planansätze im Herbst gegebenenfalls anzupassen. Jetzt diskutieren wir über Preiserhöhungen. Wir sagen dazu klar und deutlich Nein. Wir wissen natürlich, man kann nur das Geld ausgeben, das auch vorhanden ist. Wir wissen auch, dass Preissteigerungen um den Stadthaushalt keinen Bogen machen. Aber weshalb sollen gerade im sozialen Bereich diese Steigerungen durch den einzelnen Bürger übernommen werden? Im Bereich der Investitionen werden die Kostensteigerungen aufgefangen. Weshalb also nicht auch in den Bereichen, die unsere Stadt lebenswert machen. Wir denken, wir brauchen weitere Begegnungsstätten und Treffpunkte für alle Bürger, unabhängig von Ihrem Alter. Es lohnt sich, sich dafür zu engagieren.

*Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender*

## Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, das Ausschreibungsverfahren für die Essenversorgung in den Grundschulen, Horten und Kindertagesstätten in Eberswalde haben die Stadtverordneten mit Beschlussfassung im Februar auf den Weg gebracht. Der Anspruch auf Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung in einer Kindertagesstätte ist gesetzlich geregelt. Schülerinnen und Schülern an den Schulen muss ein warmes Mittagessen zu angemessenen Preisen angeboten werden. Die CDU-Fraktion begrüßt ausdrücklich die Bildung der Arbeitsgruppe „Essen“, die u. a. die Qualitätsstandards für die Verpflegung in den KITA's und Schulen als Grundlage der Ausschreibung festlegt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Eltern, Erzieher, Lehrer, Verwaltungsmitarbeiter und Vertreter der Stadtpolitik. Die Angebote der Essenversorgung werden der Arbeitsgruppe präsentiert und erläutert. Das Einheimischenmodell bei Grundstücksvergaben wird erstmalig in Eberswalde für das Wohngebiet Christel-Brauns-Weg angewendet. Dabei können nach Maßgabe einer Richtlinie und unter Beachtung festgelegter Kriterien Eberswalder Einwohnerinnen und Einwohner zu einem vergünstigten Quadratmeterpreis bevorzugt Bauland erwerben. Unsere Fraktion sieht auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben z. B. zu den Begrenzungen des Einkommens starke Einschränkungen bei den Vergabemöglichkeiten an Einheimische.

*Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender*

## Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barmin

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, auf der Tagesordnung der Februar-Stadtverordnetenversammlung steht erstmalig eine Grundstücksvergabe nach Einheimischenmodell. Das bedeutet, dass die betroffenen Grundstücke nicht höchstbietend vergeben werden, sondern dass auch Aspekte der ‚Heimatstadt-Bindung‘ eine Rolle bei der Vergabe spielen. Die dabei zu beachtenden juristischen Randbedingungen sind allerdings sehr restriktiv und es ist daher offen, inwieweit das Einheimischenmodell ein Erfolg werden wird. Trotzdem ist es nach Ansicht unserer Fraktion sehr wertvoll, dass mit dem Einheimischenmodell neue Wege beschritten werden, die dem vielfach geäußerten Wunsch aus der Bürgerschaft, den Grundstückserwerb für langjährige und engagierte Eberswalder auch mit begrenzten finanziellen Ressourcen zu ermöglichen. Es war ein weiter Weg von der von unserer Fraktion initiierten Beschlussvorlage bis zur ersten Ausschreibung von Grundstücken nach Einheimischenmodell – es ist jedoch auf jeden Fall lohnenswert auch einmal neue Wege zu beschreiten

*Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender*

## Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft

Lieber Eberswalderinnen und Eberswalder, in der Februarsitzung des Kulturausschusses war zu zahlreichen Anträgen im Rahmen der Kulturförderrichtlinie kommunal- und kulturpolitisches Einvernehmen herzustellen. Die Förderanträge des Westender und des Finower Stadteilvereins für die traditionellen Sommerfeste sollten erheblich gekürzt werden. Diesbezüglich sind wir und die CDU-Stadtfraktion initiativ geworden und haben Änderungsanträge gestellt, mit dem Ziel die auf 8.500 reduzierte Fördersumme zumindest auf 10.000 Euro zu erhöhen. Die Ausschussmitglieder des AKSI stimmten mehrheitlich für diese Änderung. Dafür herzlichen Dank! Bei städtisch und kreislich geförderten Kulturveranstaltungen sollten die Eintrittspreise mit einem ermäßigten Faktor versehen werden. Insbesondere um sozial und ökonomisch Benachteiligten die kulturelle Teilhabe jederzeit zu ermöglichen. Im Bauausschuss wurde eine deutliche Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Teilbereich des Stadtteils Ostend vorgestellt. Mit der geplanten Sanierung der Saarstraße führt der O-Bus dann hinauf zu den Ostender Höhen, was für die dortigen Anwohner eine erhebliche Verbesserung des harmonischen Gleichgewichts aus Berufs- und Privatleben bedeuten kann.

*Freundlichst verbleibt CARSTEN ZINN, stellv. Fraktionsvorsitzender*

## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wo ist Platz für eine neue Grundschule?

Die Suche nach einem geeigneten Standort für eine weitere Grundschule in Eberswalde ist nicht einfach. Derzeit existiert aber auch kein besonderer Zeitdruck, da sich im Moment aus der Einwohnerentwicklung kein dringender Handlungsbedarf ableiten lässt. Nachdem das Stadtplanungsamt im Januar eine lange Liste von theoretisch möglichen Standorten für einen Neubau präsentiert hatte, sind die Fraktionen aufgefordert, bis zum 11. März ihre Sichtweise auf die Vorschläge zu formulieren. Unsere Fraktion beschäftigte sich intensiv mit allen Standorten. Zunächst legten wir Kriterien für uns fest, um die Areale zu bewerten. Ein Grundsatz für uns ist, dass Kleingartenflächen nicht in Anspruch genommen werden sollen. Weiterhin soll die Fläche einen günstigen Zuschnitt haben, damit die Bebaubarkeit nicht unnötig eingeschränkt wird. Als dritten wichtigen Aspekt sehen wir, dass der Standort einen möglichst großen und flexiblen Einzugsbereich abdeckt. Im Ergebnis dieser Überlegungen werden wir der Verwaltung drei Standorte für vertiefende Untersuchungen vorschlagen. Zwei Flächen liegen im Stadtteil Finow zwischen Finow und dem Brandenburgischen Viertel. Die dritte Fläche befindet sich zwischen Nordend und dem Leibnizviertel. Auf die weitere Diskussion sind wir sehr gespannt.

*Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende*

## Fraktion DIE PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

unsere Vorschläge für eine bessere Ausstattung des neuen Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung sind nach den ersten Beratungen im Februar im Ausschuß für Bildung, Jugend und Sport (ABJS) zur Weiterberatung in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU) sowie Wirtschaft und Finanzen (AWF) verwiesen worden. Leider schaffte es die Stadtverwaltung nicht mehr, diese Verweise in die Einladungen für die Märzsitzen aufzunehmen, weil die Einladung für den ASWU schon einen Tag später abzuschicken war. Im Februar nahm die Fraktion ein in Auftrag gegebenes Gutachten zur Fassaden- und Dachbegrünung zur Kenntnis. Dies soll Grundlage für eine Beschlusvorlage der Fraktion im April sein. Die Petition von Eberswalder Bürgerinnen und Bürgern, in der vorgeschlagen wird, den Whistleblower Julian Assange zum Ehrenbürger der Stadt Eberswalde zu ernennen, lag im Februar (nach Redaktionsschluß dieses Amtsblattes) den Stadtverordneten zur Entscheidung vor. Wir unterstützen diesen Vorschlag und werden, falls erforderlich, mit einer eigenen Beschlusvorlage zu diesem Thema aktiv werden.

*Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender*

## Kulturbeirat

Der Kulturbeirat von Eberswalde spielt eine wichtige beratende Rolle bei der Förderung und Entwicklung unserer kulturellen Landschaft. Seine Arbeit zielt darauf ab, die künstlerische Vielfalt unserer Stadt zu fördern, indem er Empfehlungen für die gerechte Verteilung von Fördergeldern ausspricht. Der Beirat engagiert sich auch aktiv bei der Evaluation unserer Kulturkonzeption, um sicherzustellen, dass sie die Bedürfnisse und Interessen der Bürgerinnen und Bürger angemessen berücksichtigt. Ein wesentliches Anliegen des Kulturbeirates ist die Wiederherstellung des historischen Hauses Schwärzetal als städtisches Eigentum, um es zu einem städtischen Ort für kulturelle Veranstaltungen und Aktivitäten zu machen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Kulturbeirat über die E-Mail-Adresse kulturbeirat.eberswalde@gmx.de erreichen. An der Spitze des Beirates stehen der Vorsitzende Matthias Milbradt, unterstützt von der 1. stellvertretenden Vorsitzenden Peggy Neumann und dem 2. stellvertretenden Vorsitzenden Chris Liebenau. Die Beratung des Kulturbeirates, bestehend aus Kulturakteuren und Veranstaltern, trägt wesentlich zur kulturellen Entwicklung unserer Stadt bei und macht Eberswalde zu einem lebendigen und inspirierenden Ort für alle.

*Peggy Neumann, 2. Vorsitzende des Kulturbeirates*

## Eberswalder Einwohnerversammlungen 2024

Montag,	15.04.2024	17:00 Uhr	<b>Tornow</b>
Montag	22.04.2024	17:00 Uhr	<b>Sommerfelde</b>
Montag	29.04.2024	17:00 Uhr	<b>Spechthausen</b>

Diese Meldung dient der Vorabinformation. Die genauen Örtlichkeiten werden noch bekannt gegeben.

## Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende April 2024

### Stadtverordnetenversammlung:

21. März, 25. April, jeweils 18:00 Uhr  
Livestream unter: [www.eberswalde.de/stvv-live](http://www.eberswalde.de/stvv-live)

### Hauptausschuss:

18. April, 18:00 Uhr

### Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:

09. April, 18:15 Uhr

### Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:

10. April, 18:15 Uhr

### Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:

11. April, 18:15 Uhr

### Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:

16. April, 18:15 Uhr

### Rechnungsprüfungsausschuss:

19. März, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.



**LASER-BOWLING**

**BOWLING**  
SKY LOUNGE

»» 10 x Bowling & Kegeln  
»» sky Sportsbar  
»» Familien-Bowling

sky sport

Online-Ticketshop:



Instagram, Facebook, Wi-Fi icons

**FIT & FUN**  
Sport- und Gesundheitspark  
Eberswalde

© 03334 - 20 74 50 · www.fitundfun-eberswalde.de  
Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark · Coppistraße 1g · 16227 Eberswalde

**Fitness & Gesundheit**  
*erleben!*



- Innovatives Training
- Professionelle Betreuung
- Vielfältiges Kursprogramm

**Deine Fair Play-Mitgliedschaft ...**

- 14 Tage kostenfrei testen
- Jederzeit monatlich kündbar
- Du zahlst nur das, was Du wirklich nutzt

**Überzeuge Dich selbst!**

Jetzt anmelden und kostenfreie Testphase starten!  
Danach ab monatlich 39,90 € weiter trainieren.



**FIT & FUN**  
Gesundheitsstudio

Coppistraße 1g · 16227 Eberswalde  
03334 - 20 74 59  
gesundheitsstudio-eberswalde.de

**HUCH ...**  
Ist denn schon wieder  
**OSTERHASE?**

**Wir wünschen Ihnen**  
*frohe Ostern!*

**Ihr Team der LINUS WITTICH Medien KG**  
Das **Medienhaus** an der Müritz

Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931/579-47  
m.koepp@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de



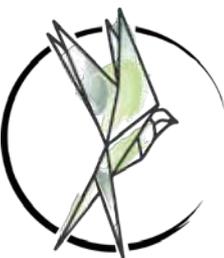



**TOP 100<sup>®</sup>**  
**OPTIKER**  
**2024/2025**

**OPTIC ORTEL**  
 Hören & Sehen

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN  
 Mehr Infos: [www.top100optiker.de](http://www.top100optiker.de)

Auszeichnung Filiale Eberswalde



**Bestattungen aller Art**  
**Bestattungsvorsorge**  
**Trauerbegleitung**  
**Gedenktafeln und vieles mehr**

**Bestattungshaus Deufrains GmbH**  
 GF Gabriele Haas  
 Verbandsgeprüfter Bestatter  
 Ratzeburgstraße 12 · 16225 Eberswalde  
[www.bestattungshaus-haas.de](http://www.bestattungshaus-haas.de)



**Einfühlsam und kompetent**

Wir stehen Ihnen als langjähriges Familienunternehmen gern zur Seite und beraten Sie kostenfrei und individuell.

 **03334 . 22 6 41**

**IHRE HELFER IN**  
*schweren*  
**STUNDEN**

Der Tod eines nahen Angehörigen ist ein Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach schneller professioneller Unterstützung.



**PÖSCHEL & PARTNER**  
Bestattungen

  
 Jeannette Klein

Tag und Nacht

03334 / 25 25 0

  
 Mandy Bastian

[www.poeschel-partner-bestattungen.de](http://www.poeschel-partner-bestattungen.de)  
 nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde



HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Premium Hörgeräte erleben!

Preisvorteil sichern!

Bis 30.04.2024

bis zu 700€ sparen!\*



Signia Pure IX



Scan mich!



\* Sie erhalten für den Preis des Signia Pure Charge & Go 3 IX das Signia Pure Charge & Go 5 IX zum Vorzugspreis. So sparen Sie bei einseitiger Versorgung 350 € und bei beidseitiger Versorgung 700 €.

HörPartner GmbH • 033 34 / 387 52 45 • Friedrich-Ebert-Str. 2 • 16225 EBERSWALDE

WHG CUBE 56

11.04.2024  
15 - 20 Uhr

GRAND OPENING

Feiere mit uns das **große Cube Opening** und erfahre alles über unser **innovatives Wohnkonzept** mit 14 modernen Apartments und großer Community-Fläche.

**CUBE 56,**  
Heegermühler Str. 56, Eberswalde

Snack- & Kultur-  
highlights **regionaler Startups**

**exklusiver Blick** in die Apartments und das gesamte Haus

Weitere Informationen zum CUBE 56 findest du hier:



Der WHG Cube 56 ist ein Projekt der  
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

